

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
 Donnerstag, 6. Februar 1941 **Jeudi, 6 février 1941**
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 31

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 2160

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland: Zuschlag des Portos. — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepaßte Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 2160

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste. — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30. — Etranger: Frais de port en plus. — Prix du numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 31

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Theodor Elchenberger & Cie. A.-G., Bielwil a. See.
 Gebr. Scheibhaus, Aktiengesellschaft, in Zürich.
 Holzkontor Rothrist A.-G. in Rothrist.
 Vulcan S. A., Bulle.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Abänderung derjenigen vom 23. April 1937 betreffen die Anmeldung der Forderungen aus Warenlieferungen nach Ungarn und deren Bezahlung. Ordonnance du DEP modifiant celle du 23 avril 1937 qui concerne la déclaration et le règlement des créances résultant de livraisons de marchandises en Hongrie. Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf inländischen Kartoffeln, die nicht feldbesichtigt und anerkannt waren und als Saatgut verwendet werden. Allocation de subsides pour le transport des pommes de terre indigènes qui, bien que ne provenant pas de cultures reconnues et visitées, serviront de semences. Sussidi alle spese di trasporto per patate indigene non controllate né riconosciute ma atte per la semina. Schweizer Jubiläums-Mustermesse 1941, Basel. Les 25 ans de la Foire Suisse d'Echantillons, Bâle. Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Première insertion.

Nous, Président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 497 actions au porteur n° 4 à 500, d'une valeur nominale de fr. 100 chacune, avec coupons 1 et suivants attachés, de la Société anonyme dite Chemise Idéale S. A., ayant son siège à Genève, 18, Rue du Marché, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 53)

St. VIII.

Tribunal de première instance de Genève:

A. Fontana, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Beschluss vom 30. Dezember 1940 hat die IV. Kammer des Obergerichtes des Eidg. Standes Zürich die Inhaber-Obligation Nr. 147618 der Schweiz. Volksbank, lautend auf Fr. 1000, verzinsbar zu 4 %, rückzahlbar am 7. März 1940 samt dem noch nicht abgetreuten Halbjahreszinscoupon per 7. März 1940 als kraftlos erklärt. (W 54)

Horgen, den 3. Februar 1941.

Für das Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung:

Der Substitut: Dr. M. Imboden.

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 8. November 1940, erstmals veröffentlicht in Nr. 266 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 12. November 1940, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 4%-Inhaber-Obligationen Hypothekarkasse des Kantons Bern 1931, Nrn. 14647/48, 9808/10 zu je Fr. 1600, mit Semestercoupons per 1. Oktober 1940 ff. (W 53)

Bern, den 31. Januar 1941.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Möbel, Dekorationsartikel. — 1941. 3. Februar. Die Firma Knuchel & Kahl, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1433), Fabrikation und Handel in Möbeln und Dekorationsartikeln, ist infolge Überanges des Geschäftes in Aktiven und Passiven, unter Ausschluss der Liegenschaften und der darauf haftenden Hypotheken, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1939 an die «Knuchel & Kahl A.-G.», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Unter der Firma Knuchel & Kahl A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Weiterbetrieb des

bisher von der Kollektivgesellschaft «Knuchel & Kahl», in Zürich, geführten Fabrikations- und Handelsgeschäftes in Möbeln und Dekorationsartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende, vollliberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Friedrich Knuchel, von Bern, in Zürich, und Wilhelm Kahl, von und in Zürich, das bisher von der Kollektivgesellschaft «Knuchel & Kahl», in Zürich, geführte Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1939, wonach unter Ausschluss der Liegenschaften und der darauf haftenden Hypotheken, welche von der Aktiengesellschaft nicht übernommen werden, die Aktiven Fr. 435,985 und die Passiven Fr. 2,593.48 betragen, zum Preise von Fr. 433,391.52. Auf Rechnung des Kaufpreises werden 249 als vollliberiert geltende Aktien der Gesellschaft verabfolgt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind Friedrich Knuchel-Müller, von Bern, in Zürich, Präsident, und Wilhelm Kahl-Hugentobler, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 17, in Zürich 1.

Metallrichtungen für Fenster und Türen usw. — 4. Februar. Die Superhermit A.G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2351), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Dezember 1940 die das Grundkapital von Fr. 20,000 bildenden 40 Namenaktien zu Fr. 500 in 20 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000 zusammengelegt. Das Grundkapital wurde sodann durch Ausgabe von 30 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50,000 erhöht, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. In Anpassung hieran sowie an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Gegenstand des Unternehmens sind: a) Fabrikation dichter Fenster und Türen in Holz und Metall; b) Fabrikation von Metallrichtungen für Fenster und Türen; c) Verwertung von Industriepatenten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

4. Februar. Die Baumann, Koelliker & Cie. Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie (Baumann, Koelliker & Cie. Société anonyme pour l'industrie électrotechnique) (Baumann, Koelliker & Cie. Società Anonima dell'Industria elettrotecnica) (Baumann, Koelliker & Co. Limited for electro-technical industry), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 26. April 1940, Seite 774), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. November 1940 das Grundkapital von Fr. 450,000 durch Rückkauf und Annullierung von 83 Aktien zu Fr. 600 und Barzahlung von Fr. 200 auf Fr. 400,000 herabgesetzt und die verbleibenden 667 Aktien zu Fr. 600 in 800 Aktien zu Fr. 500 umgewandelt. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 9. Januar 1941 festgestellt. Die Gesellschaft hat gleichzeitig neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Die Schreibweise der deutschen, französischen und der italienischen Firma ist Baumann, Koelliker & Co. Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie (Baumann, Koelliker & Co. Société anonyme pour l'industrie électrotechnique) (Baumann, Koelliker & Co. Società Anonima dell'Industria elettrotecnica). Zweck der Gesellschaft ist die Führung eines Ingenieurbureaus für Projektierung und Berechnung elektrischer Anlagen, Ausführung von Anlagen aller Art für Verwendung elektrischen Stromes sowie Fabrikation und Handel in hierfür zur Verwendung gelangenden Apparaten und Materialien. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen in der Schweiz zu errichten, neue, dem bisherigen Betrieb verwandte Geschäftszweige einzuführen, sich an anderen Unternehmungen dieser Branche zu beteiligen, Liegenschaften zu erwerben oder sich mit andern Gesellschaften zu vereinigen.

4. Februar. Theater-Aktien-Gesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1834). Der Verwaltungsratspräsident Emil Brettauer wohnt in Zollikon.

4. Februar. Verlagsgenossenschaft des Vereins «Schweizer Bücherfreunde», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1938, Seite 1393). Dr. Othmar Lehner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Taxameterbetrieb. — 4. Februar. Inhaber der Firma Louis Jung, in Zürich, ist Ernst Louis Jung-Berthold, von Zürich, in Zürich 10. Taxameterbetrieb. Hönggerstrasse 71.

Zentralheizungen usw. — 4. Februar. Die Firma Adolf Häfeli, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1935, Seite 2834), Ausführung von Zentralheizungen usw., ist infolge Todes des Inhabers und Überanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Arthur Häfeli», in Zürich, erloschen.

Inhaber der Firma **Arthur Häfeli**, in Zürich, ist **Arthur Häfeli**, von Klingnau (Aargau), in Zürich 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**Adolf Häfeli**», in Zürich. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Aluminiumschweisserei, wie sämtliche Metalle, Spezialanfertigung in Metall jeder Art, Bleibogenfabrikation. Mühlegasse 29.

Sanitäre Anlagen usw. — 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Gack & Busenhart**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1936, Seite 2545), sanitäre Anlagen usw., hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «**Hch. Busenhart**», in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Hch. Busenhart**, in Zürich, ist **Heinrich Busenhart-Lützelschwab**, von Lohn (Schaffhausen), in Zürich 10. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «**Gack & Busenhart**», in Zürich. Sanitäre Anlagen und Warmwasserbereitungen; Reparaturen. Hochstrasse 50.

Staubsauger usw. — 4. Februar. Die **Purator A.G.**, in Basel, mit Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1941, Seite 226), Herstellung und Vertrieb von Staubsaugern usw., hat Prokura erteilt an **Fritz Eichenberger**, von Beinwil am See, und an **Frieda Denz**, von Basel, beide in Basel. Diese zeichnen unter sich zu zweien oder mit dem Verwaltungsrat oder dem Direktor.

4. Februar. Die Firma **Carl Meler-Mattes**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1937, Seite 670), wird abgeändert auf **C. Meler-Mattes**, **Kompensationen** und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Handel in Waren aller Art und Vermittlung von Waren-Kompensationen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Liegenschaftsverwaltung. — 1941. 3. Februar. Die Firma **A. Gerber & Cie.**, Handel, Import und Export in Landesprodukten, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1939, Seite 896), hat die im wesentlichen dem Geschäftszwecke dienenden Aktiven und Passiven an die neugegründete «**A. Gerber & Cie. A. G.**» in Lyss übertragen, im Eigentum der Kollektivgesellschaft verbleiben bloss mehr einige Liegenschaften. Deshalb lautet die Geschäftsnatur der Kollektivgesellschaft nun: Verwaltung eigener Liegenschaften. Die Filiale in Lyss fällt weg, ebenso ist die Einzelpokura des **Franz Wälti** für die Kollektivgesellschaft erloschen. Der Gesellschafter **Albert Gerber** wohnt nun auch in Lyss.

Landesprodukte usw. — Unter der Firma **A. Gerber & Cie. A. G.** (A. Gerber & Cie S. A.) hat sich am 29. Januar 1941 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Lyss gegründet. Die Gesellschaft bezweckt unter teilweiser Übernahme und Weiterführung der bisherigen Kollektivgesellschaft «**A. Gerber & Cie.**», in Lyss: Handel, Import und Export in Landesprodukten, Futtermitteln, Sämereien und Düngemitteln. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, es ist voll liberriert durch Barzahlung von Fr. 20,000 und Sacheinlagen für Fr. 130,000. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «**A. Gerber & Cie.**» gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1941 an Aktiven Fr. 895,040.95 und an Passiven Fr. 699,213.41 zu einem Uebernahmepreise von Fr. 195,827.54, getilgt durch Uebergabe von 130 Aktien und Darlehensgutschrift für Fr. 65,827.54. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern, nämlich: **Albert Gerber**, Präsident, und **Robert Gerber**, Vizepräsident, beide von Langnau i. E. und wohnhaft in Lyss. Sie sind einzelzeichnungsberechtigt. Ferner erteilt die Gesellschaft Einzelpokura an **Franz Wälti**, von Rüderswil, in Kappelen, und an **Fritz Hemund**, von Kappelen, in Lyss.

3. Februar. Aus dem Vorstände der **Konsumgenossenschaft Aarberg und Umgebung**, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. Dezember 1934, Seite 3585), ist ausgeschieden der Präsident **Emil Schaub**, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu wurde gewählt als Präsident **Rudolf Tilliot**, von und in Aarberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

3. Februar. **Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A. G.** (Sucrerie & Raffinerie d'Aarberg S. A.), mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1941, Seite 195), Die beiden Prokuristen **Paul Reichen** und **Alfred Rentsch** zeichnen auch kollektiv unter sich.

Bureau Bern

Baunternehmung. — 23. Januar. **Hans Wirz**, **Rosa Wirz**, **Ernst Wirz** und **Rolf Wirz**, alle von Zetzwil und in Bern wohnhaft, sind unter der Firma **Wirz & Co.**, mit Sitz in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. **Hans Wirz** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditäre sind: **Rosa Wirz** mit Fr. 10,000, **Ernst Wirz** mit Fr. 5000 und **Rolf Wirz** mit Fr. 5000, alles Bareinlagen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Rosa Wirz**, **Ernst Wirz** und **Rolf Wirz** in dem Sinne, dass **Rosa Wirz** mit **Ernst Wirz** oder **Rolf Wirz** kollektiv zeichnet. Baunternehmung, Fabrikstrasse 15.

Vertretungen in Waren aller Art. — 4. Februar. Die Firma **Oscar Björnekär**, Vertretungen in Waren aller Art, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1937, Seite 2517), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

4. Februar. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1939, Seite 51). Die Generaldirektion hat zum Prokuristen der Niederlassung Bern ernannt **Walter Schik**, von Schangnau, in Bern-Bümpliz; er zeichnet für die Zweigniederlassung Bern per procura mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Handmaschinen-Stickereien. — 4. Februar. Inhaber der Firma **A. Morant**, in Bern, ist **Albert Morant-Savoye**, von Oberbüren (St. Gallen), in Bern. Verkaufsstelle Bern vom Zentralverband schweizerischer Handmaschinen-Stickerei, St. Gallen. Wythenbachstrasse 15.

4. Februar. **Verband Schweiz. Stroh- & Fourrageimporteure Bern**, Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1933, Seite 1134). Aus dem Vorstand sind **Oscar Meler**, Sekretär, und **Jakob Hartmann**, Kassier, ausgeschieden; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Januar 1941 wurden neu gewählt: als Sekretär **Wilhelm Fankhauser**, von und in Basel, und als Kassier **August Mettler**, von Schwyz, in Schwyz-Seewen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Sekretär oder Kassier.

Liegenschaftsverwaltung. — 4. Februar. Die **Christoffelhof A. G.**, Erwerb und Verwaltung der Liegenschaft Gurtengasse 6, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1940, Seite 2358), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 20, bei Beck & Co. Aktiengesellschaft.

Restaurant, Weine usw. — 4. Februar. Die Firma **Walter König**, Restaurant zum Rebstock, Wein- und Liqueurhandlung, mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1938, Seite 1930), hat ihren Sitz nach Zürich verlegt, wo sie seit 28. Januar 1941 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 25 vom 30. Januar 1941, Seite 202). Die Firma wird in Anwendung von Art. 49/3 Handelsregisterverordnung von Amtes wegen in hiesigen Register gelöscht.

Bureau Biel

Zigarren- und Tabakhandel. — 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft **M. Keller & Cie.**, Handel mit Zigarren und Tabak en gros und en détail, in Biel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1936, Seite 1611), hat sich infolge Todes der Kommanditistin **Laure Keller-Antenen** aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «**M. Keller & Cie.**», in Biel.

Max Keller, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und **Lotti-Juliette Keller**, als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 3000, welche in bar voll liberriert ist, beide von Reinach (Aargau), in Biel, haben unter der Firma **M. Keller & Cie.**, in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «**M. Keller & Cie.**» in Biel, übernommen. Handel mit Zigarren und Tabak en gros und en détail. Nidaugasse 20.

Bureau Büren a. A.

Liegenschaften. — 4. Februar. Die Firma **Etsira G. m. b. H.**, Ankauf von Liegenschaften sowie deren Verwaltung und Weiterveräußerung, mit Sitz in Lengnau b. B. (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1938, Seite 940), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1940 die Aufteilung der bisherigen Stammeinlage des **Ariste Racine**, sen., von 15,300 Franken, in drei Stammeinlagen von je Fr. 4000 und eine solche von 3000 Franken beschlossen. Durch diese Aufteilung und den nachfolgenden Abtretungsvertrag vom 8. Februar 1940 hat sich die Stammeinlage der **Emma Racine** geb. Blatt von Fr. 5000 auf Fr. 8000 erhöht. An Stelle des bisherigen Gesellschafters **Ariste Racine** sind mit einer Stammeinlage von je Fr. 4000 die Kinder **Ariste**, **Paulette** und **Yvonne Racine**, alle von Lamboing und wohnhaft in Lengnau, als neue Gesellschafter beigetreten. Die Generalversammlung vom 8. Februar 1940 hat hierauf die Abänderung der Statuten beschlossen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000 und setzt sich zusammen aus 4 Stammeinlagen: Fr. 8000 der Frau **Emma Racine** geb. Blatt, Fr. 4000 des **Ariste Racine** Sohn, Fr. 4000 der **Paulette Racine**, und Fr. 4000 der **Yvonne Racine**. Mit Austritt des bisherigen Gesellschafters **Ariste Racine**, sen., wird dessen Geschäftsführung aufgehoben. Die Gesellschafterversammlung vom 30. Januar 1941 hat als Geschäftsführer neu ernannt: **Ariste Racine** Sohn und **Paulette Racine**. Als Prokurist wird neu ernannt: **Ariste Racine**, sen., von Lamboing, in Minnsio. Die beiden neu ernannten Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien; der Prokurist **Ariste Racine**, sen., und die bisherige Geschäftsführerin **Emma Racine** geb. Blatt führen Einzelunterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Käseexport. — 4. Februar. In die Kollektivgesellschaft **Probst & Co.**, Export in Emmentalerkäse, mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1929, Seite 2146), ist als weiterer Kollektivgesellschaftler eingetreten: **Flora Probst-Röthlisberger**, Ehefrau des **Fritz Probst**, von und in Langnau i. E. Der Ehemann hat zur Geschäftsführung seiner Ehefrau seine Zustimmung erteilt.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Seifen, Kleider usw. — 4. Februar. Die Firma **Ernst Mürger**, Handel in Seifen- und Waschartikeln, Kleidern und Bonneterie, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 7. Mai 1937, Seite 1058), wird wegen Nichterreichung des eintragungspflichtigen Umfangs im Handelsregister gestrichen. Das Geschäft wird, unter Aufgabe der Reisetätigkeit, ohne Handelsregistereintrag weitergeführt.

Bureau Wangen a. A.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Jean Pfister & Cie. A. G.**, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1940), hat ihre Statuten in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1940 revidiert. Die Firma wurde abgeändert in **A. Jean Pfister & Cie. A. G., Bürstenfabrik**. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Das Aktienkapital von Fr. 170,000 ist voll einbezahlt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Handelsgärtnerei, Photos usw. — 1941. 31. Januar. Die Firma **Wwe. Kuster**, Handelsgärtnerei, Photo und Kolonialwaren, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1539), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Handelsgärtnerei, Kaufhaus. — 31. Januar. Inhaber der Firma **A. Kuster**, in Engelberg, ist **Anselm Kuster**, von und in Engelberg. Kaufhaus und Handelsgärtnerei.

Sennerei, Schweinemast. — 31. Januar. Die Einzelfirma **Franz Habermacher**, Sennerei und Schweinemast, in Kerns (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1940, Seite 922), wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

1941. 3. Februar. Die Firma **Papierfabrik Cham A.-G.**, in Cham (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1937, Seite 1666), hat an **Heinrich Habermacher**, von Hohenrain (Luzern), in Cham, Kollektivprokura erteilt.

3. Februar. **Römisch-Katholischer Kultusverein für Zürich**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1940, Seite 2127). Aus dem Vorstände ist der bisherige Vizepräsident **Hermann Hieronymi** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand und als dessen Vizepräsident wurde gewählt **Karl Strobel**, von und in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Erwerb und Ausbeutung von Erfindungen usw. — 3. Februar. **Hyalos S. A.**, Erwerb und Ausbeutung von Erfindungen usw., mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1936, Seite 2466). Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ist **Arthur Hermann Ungemuth** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Herbert Benjamin Peirce**, amerikanischer Staatsangehöriger, in Genf, der die Unterschrift mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates führt. Präsident des Verwaltungsrates ist künftig **Herbert Benjamin Peirce**.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Freiwillige Pensionskasse für ledige Bürgerinnen der Stadt Basel, in Basel. Der erste Satz des Eintrags vom 27. Januar 1941 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 1. Februar 1941, Seite 220), wird ersetzt durch: Adolf Burekhardt-Rüsch ist als Präsident des Vorstandes zurückgetreten; er verbleibt im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Schweinehandel usw. — 1941. 3. Februar. Die Firma Jakob Rüedi, Schweinehandel und Landwirtschaftsbetrieb, in Gächlingen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1930, Seite 2586), wird infolge Aufgabe des Handels und Wegfalls der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

3. Februar. Inhaber der Firma Fritz Meier, Baugeschäft, in Hallau, ist Fritz Meier, von Wilchingen, in Hallau. Baugeschäft.

Viehhandel. — 3. Februar. Durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 13. Dezember 1940 ist über die Einzelfirma Simon Bloch, Viehhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1939, Seite 1703), der Konkurs eröffnet worden.

Landesprodukte. — 3. Februar. Die Firma J. Vögeli, z. neuen Haus, Handel mit Landesprodukten, in Gächlingen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 11. September 1918, Seite 1450), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Februar. **Spar- und Leihkasse Löhningen**, Gemeindegeldinstitut mit Sitz in Löhningen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1929, Seite 137). An Stelle der aus der Direktion ausgeschiedenen Mitglieder: Ernst Walter und Emil Spörndli, deren Unterschriften erloschen sind, wurden neu gewählt: Fritz Walter-Walter und Theodor Müller, beide von und in Löhningen. Die Direktionsmitglieder zeichnen kollektiv zu dreien, der Verwalter zeichnet einzeln.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1941. 1. Februar. Inhaber der Firma Joh. Lusti, Holzhandel, in Nesslau, ist Johann Lusti, von und in Nesslau. Handel in Nutz- und Brennholz; Dicken.

1. Februar. **Viehuchtgenossenschaft Lichtensteig**, Genossenschaft mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2364). Johannes Brunner, Präsident; Martin Hug, Kassier, und Albert Bösch, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Wille, von Nesslau, Präsident; Johann Bösch, von Ebnat, Aktuar; Ernst Bösch, von Ebnat, Kassier; alle in der Gemeinde Lichtensteig wohnhaft. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Kassier oder Aktuar.

Bauunternehmung. — 1. Februar. Kaufmann & Carocari, Bauunternehmung mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1937, Seite 2123). Das Geschäftslokal der Zweigniederlassung befindet sich: Promenadenstrasse Nr. 23.

Wirtschaft. — 1. Februar. Die Firma Gottlieb Hongler, Wirtschaft zur Sonne, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1930, Seite 25), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

1. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Reklame-Kredit A.-G. in Liq.** (Société anonyme de crédit pour réclames en liq.), mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 30. Dezember 1939, Seite 2592), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 3. Januar. Die A. G. «Viktoria» Britisches Sanatorium («Viktoria» Limited British Sanatorium), mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1936, Seite 2631), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Dezember 1940 das Aktienkapital von bisher Fr. 125,000 in Verbindung mit einer Sanierung auf Fr. 12,500 reduziert durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 50. Die abgeschriebenen Aktien wurden in Titel zu Fr. 100 zusammengelegt. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital auf 100,000 Franken erhöht durch Ausgabe von 875 neuen Aktien zu Fr. 100, welche durch Verrechnung mit Forderungen und Obligationen liberiert wurden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

24. Januar. Unter der Firma **A.-G. Elektrizitätswerk Malenfeld**, hat sich, mit Sitz in Malenfeld, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 23. Januar 1941. Zweck der Gesellschaft ist, Malenfeld und Umgebung mit elektrischer Energie zu versorgen, sich an andern Unternehmungen ähnlicher Natur zu beteiligen oder solche zu erwerben und Arbeiten auszuführen, die mit der Verteilung elektrischer Energie im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft übernimmt das bisher der Lilly Hürlimann-Franz, in Malenfeld, gehörige Elektrizitätswerk Malenfeld mit Aktiven im Betrage von Fr. 126,540 und Passiven im Betrage von Fr. 79,540 gemäss Bilanz vom 15. Januar 1941 zum Preise von Fr. 47,000, der durch Überlassung von 47 Aktien zu Fr. 1000 getilgt wird. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberkonten zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. 47 Aktien wurden durch vorerwähnte Sacheinlagen liberiert. Die Mittelungen erfolgen, soweit die Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Dr. Rudolf Hürlimann, von St. Gallen, in Malenfeld, Präsident; Christian Walter Jäger, von Bad Ragaz, in Malenfeld, und Wilhelm Frei, von Maschwanden (Zürich), in Bad Ragaz. Die Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates.

Weine, Brantwein. — 3. Februar. Die Firma Giacomo Mascioni, Weingutbesitzer im Veltlin, Produktion und Handel mit Veltliner Weinen und Brantwein, in Campascio, Gemeinde Brusio (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1934, Seite 3560), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Veltliner Weine. — 3. Februar. Guido Mascioni, als unbeschränkter Gesellschafter, und Lea Mascioni, Delia Mascioni und Loris Mascioni, als Kommanditäre mit einer Bareinlage von je Fr. 20,000, alle von und wohnhaft in Brusio, haben unter der Firma **G. Mascioni & Cie.**, in Campascio, Gemeinde Brusio, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. Handel mit Veltliner Weinen.

Beteiligung. — 3. Februar. Die «Atech A.-G.», Beteiligung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1938, Seite 1615), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1941 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Atech A.-G. in Liquidation** durchgeführt. Als Liquidator wurde Max Schunacher, von Sins (Aargau), in Zürich, bestellt. Dieser führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsrates Dr. Arthur Curti ist erloschen.

8. Februar. **Viehuchtgenossenschaft Lenzerheide**, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1936, Seite 773). Aus dem Vorstand ist Hilarius Simonet ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt Josef Bergamin, von Obervaz, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz. Die Unterschrift führen der Präsident und ein weiteres Mitglied des Vorstandes kollektiv.

Bäckerei Konditorei. — 3. Februar. Die Firma Carl Löffler, Bäckerei und Konditorei, Café, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1925, Seite 1623), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung der Eintragung vom 27. Januar 1941 betreffend die Firma **Autobus Baden und Umgebung G. m. b. H.**, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1941, Seite 196). Das letzte Zitat lautet richtig: S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1940, Seite 689.

1941. 3. Februar. **Gewerbekasse Baden**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1909). Otto Wanner ist als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Verwaltungs- und Vorstandsmitglied August Sandmeier, von Seengen, in Baden. An seiner Kollektivunterschriftsberechtigung wird nichts geändert. Neu in den Vorstand (Verwaltungsausschuss) ist gewählt worden das Verwaltungsratsmitglied Ernst Schärer, von und in Baden. Er führt Kollektivunterschrift. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Albert Suter, von Freienwil, in Wettingen.

3. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Schmiedrue**, mit Sitz in Schmiedrue (S. H. A. B. Nr. 80 vom 11. Januar 1935, Seite 96), hat ihren Vorstand bestellt. Präsident ist Hans Dätwyler, von Staffelbach (bisheriges Vorstandsmitglied); Aktuar ist Fritz Maurer, von Schmiedrue (bisheriges Vorstandsmitglied), beide in Schmiedrue. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Rudolf Bolliger, Präsident, und Ernst Maurer, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar unter sich kollektiv.

3. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Bühlbrunnen Beinwil a/See**, mit Sitz in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1936, Seite 540), hat an Stelle von Emil Hintermann zum Aktuar gewählt Hans Eichenberger-Furrer, von und in Beinwil am See. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Emil Hintermann, welcher infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden ist, wird gelöscht. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

3. Februar. Inhaber der Firma **Rob. Graf, Apotheke zum Ritter Menziken**, in Menziken, ist Robert Graf, von Buus, in Menziken. Apotheke. Aaraustrasse.

3. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Baldingen**, mit Sitz in Baldingen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2398), hat an Stelle von August Laube zum Vizepräsidenten gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Gottfried Keller, von Oberendingen, in Baldingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten August Laube, welcher infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden ist, wird gelöscht.

3. Februar. **Konsum-Verein Rapperswil**, Genossenschaft mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2339). In der Generalversammlung vom 9. Oktober 1939 wurden die Statuten teilweise abgeändert, zwecks Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen ist jedoch nur folgendes hervorzuheben: Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt». In dringenden Fällen können Bekanntmachungen auch in der Lokalpresse, durch Zirkulare oder durch Anschlag in den Abgabestellen der Genossenschaft erlassen werden. Auf alle Fälle bleiben die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorbehalten.

3. Februar. **Spar- und Kreditkasse Suhrental**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Schöffland (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1937, Seite 859). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Otto Lüthy und Hans Bolliger. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Walter Stauffer, von und in Bottenwil. Er führt die Unterschrift nicht. Der Unterschriftsberechtigte Reinhard Hauri wohnt nun in Schöffland.

Glasperlen usw. — 3. Februar. Die Firma **Friedrich Merz, Handelsvertretungen aller Art, Handel in Glasperlen und verwandten Artikeln**, in Menziken (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1937, Seite 184), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Advokatur- und Geschäftsbureau. — 3. Februar. Die Firma **Dr. Walter Dillenbach**, Advokatur- und Geschäftsbureau, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1935, Seite 2262), hat das Geschäftslokal verlegt nach Wildenrainweg Nr. 2.

3. Februar. Inhaber der Firma **Werner Zinniker Lithographie & Druckerlei Lenzburg**, in Lenzburg, ist Werner Zinniker, von Stengelbach, in Lenzburg, mit seiner Ehefrau Lina geb. Schellenberg in vertraglicher Gütertrennung lebend. An Lina Zinniker, von Stengelbach, in Lenzburg, ist Einzelprokura erteilt. Lithographie, Buchdruck, Steindruck, Offsetdruck. Industriequartier (Sägequartier).

Mechanische Werkstätte. — 3. Februar. Die Firma **Gustav Wernli**, mechanische Werkstätte, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1936, Seite 2407), ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

Mechanische Werkstätte. — 3. Februar. Inhaber der Firma **Ernst H. Wernli**, in Aarau, ist Ernst Hans Wernli, von Thalheim, in Aarau. Mechanische Werkstätte. Florastrasse 7.

Metallwaren. — 3. Februar. Die von der Firma **W. Straub-Egloff & Cie.**, Fabrikation von Metallwaren, in Turgi (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1938, Seite 2069), an Christian Siegenthaler erteilte Prokura ist erloschen.

3. Februar. **Confiserie- & Bisquit-Fabrik E. Halter**, Aktiengesellschaft, in Beinwil a. S., mit Sitz in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1936, Seite 1762). Friedrich Ganzmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Arnold Gautschi-Hintermann, von Unterkulm, in Beinwil am See. Er führt Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Prodotto insetticida. — 1941. 3 febbraio. Nella società in nome collettivo Marconini & Co. Società Orbono (Marconini & Co. Società Orbono) (Marconini & Co. Orbono-Gesellschaft), con sede in Brissago, fabbricazione e vendita del prodotto insetticida «Orbono» di cui al brevetto svizzero d'invenzione n° 162389 (F. u. s. d. c. del 14 dicembre 1936, n° 293, pag. 2923), il socio Pietro Marconini ha cessato di far parte della società. In sua vece è subentrato quale nuovo socio Julia Marconini nata Wieland, da Brissago, in Ascona, moglie di Pietro che le dà il proprio consenso anche a' sensi dell'art. 167 CCS. Vincola la società la firma individuale di Julia Marconini. Locali della fabbrica di sigari Eredi fu Domenico Marconini «Cupressus», in Brissago.

Distretto di Mendrisio

Trasporti, osteria. — 3 febbraio. La società in nome collettivo Vassena Natale e Figli, impresa trasporti e osteria, in Balerna (F. u. s. d. c. del 31 dicembre 1930, n° 306, pag. 2675), notifica che il socio Pietro Vassena non fa più parte della società e che al suo posto è subentrato Mirco Vassena di Natale, da Balerna, suo domicilio. La ditta continua sotto la medesima denominazione.

3 febbraio. La Società anonima di Impieghi mobiliari ed immobiliari (SAIMI), con sede in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 12 ottobre 1935, n° 239, pag. 2532), notifica che mediante risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti il 23 dicembre 1940, ha aumentato il capitale sociale da fr. 10,000 a fr. 50,000, mediante emissione di altre 40 azioni da fr. 1000, come le precedenti interamente liberate, convertendo le azioni sociali da nominative al portatore. Di conseguenza l'art. 2 dello statuto è del seguente tenore: Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Ha pure modificato l'art. 3 nel senso che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Tutte le altre modificazioni non riguardano i terzi.

Investimenti in beni, ecc. — 3 febbraio. La società anonima S. A. Utilitas-Mendrisio, investimenti in beni di ogni natura, la loro amministrazione, ecc., con sede in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 27 gennaio 1936, n° 21, pag. 212), notifica che mediante risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti il 23 dicembre 1940, ha aumentato il capitale sociale da fr. 10,000 a fr. 50,000, mediante emissione di altre 40 azioni da fr. 1000, come le precedenti interamente liberate, e convertendo le azioni sociali da nominative al portatore. Di conseguenza l'art. 2 dello statuto è del seguente tenore: Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Ha pure modificato l'art. 3 nel senso che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Tutte le altre modificazioni non riguardano i terzi.

Investimenti in beni, ecc. — 3 febbraio. La società anonima Parsimonia S. A., investimenti in beni di ogni natura, la loro amministrazione, ecc., con sede in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 3 gennaio 1936, n° 1, pag. 4), notifica che mediante risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti il 23 dicembre 1940, ha aumentato il capitale sociale da fr. 10,000 a fr. 50,000, mediante emissione di altre 40 azioni da fr. 1000, come le precedenti interamente liberate, e convertendo le azioni sociali da nominative al portatore. Di conseguenza l'art. 2 dello statuto è del seguente tenore: Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Ha pure modificato l'art. 3 nel senso che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Tutte le altre modificazioni non riguardano i terzi.

Investimenti in beni, ecc. — 3 febbraio. La società anonima Pro Laris S. A., investimenti in beni di ogni natura, la loro amministrazione, ecc., con sede in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 7 gennaio 1936, n° 4, pag. 32), notifica che mediante risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti il 23 dicembre 1940, ha aumentato il capitale sociale da fr. 10,000 a fr. 50,000, mediante emissione di altre 40 azioni da fr. 1000, come le precedenti interamente liberate, e convertendo le azioni sociali da nominative al portatore. Di conseguenza l'art. 2 dello statuto è del seguente tenore: Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Ha pure modificato l'art. 3 nel senso che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Tutte le altre modificazioni non riguardano i terzi.

Investimenti in beni, ecc. — 3 febbraio. La società anonima Confidenza S. A., investimenti in beni di ogni natura, la loro amministrazione, ecc., con sede in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 3 gennaio 1936, n° 1, pag. 4), notifica che mediante risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti il 23 dicembre 1940, ha aumentato il capitale sociale da fr. 10,000 a fr. 50,000, mediante emissione di altre 80 azioni da fr. 500, come le precedenti interamente liberate, e convertendo le azioni sociali da nominative al portatore. Di conseguenza l'art. 2 dello statuto è del seguente tenore: Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, interamente liberate. Ha pure modificato l'art. 3 nel senso che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Tutte le altre modificazioni non riguardano i terzi.

Amministrazione di capitali, ecc. — 3 febbraio. La società anonima Providentia Mendrisio S. A., investimento e amministrazione di capitali, con sede in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 26 luglio 1934, n° 172, pag. 2089), notifica che mediante risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti il 23 dicembre 1940, ha aumentato il capitale sociale da fr. 25,000 a fr. 50,000, mediante emissione di altre 250 azioni da fr. 100, come le precedenti interamente liberate, ed ha riunito le 500 azioni da fr. 50 già emesse in 250 da fr. 100. Di conseguenza l'art. 3 dello statuto è del seguente tenore: Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 500 azioni nominative da fr. 100 ciascuna, interamente liberate. Ha pure modificato l'art. 10 nel senso che l'amministrazione e la rappresentanza della società di fronte ai terzi sono affidate, a scelta dell'assemblea, ad un amministratore unico o ad un consiglio di due o più membri. L'art. 3 venne pure modificato nel senso che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Tutte le altre modificazioni non riguardano i terzi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Boulangerie, pâtisserie, etc. — 1941. 31 janvier. La raison Roger Garraux, à Gollion, boulangerie, pâtisserie, épicerie (F. o. s. d. c. du 26 septembre 1934, n° 225, pag. 2672), déclarée en état de faillite le 28 mars 1940, est radiée d'office, la faillite ayant été clôturée par prononcé du 29 janvier 1941.

Bureau de Cully

Marchandises de diverses natures, etc. — 3 février. La raison individuelle Charles Boivin, à Lutry, représentations commerciales de marchandises de diverses natures (F. o. s. d. c. du 11 juillet 1936, n° 160, page 1698), est radiée ensuite de cessation du commerce.

Bureau de Lausanne

Nouveautés techniques, etc. — 3 février. Le chef de la maison H. J. Baettig «ORECO», à Lausanne, est Henri-Jacob Baettig, de Rickenbach (Lucerne), à Lausanne. Représentations en nouveautés techniques et diverses. Avenue J.-J. Cart 8.

3 février. Dans leur assemblée générale du 29 janvier 1941, les actionnaires de la société anonyme C. Jan fils, Société anonyme, Automobiles et Motoyelettes, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 27 mai 1937), ont pris acte de la démission de l'administrateur Charles Jan dont la signature est radiée et ont nommé, pour le remplacer, Louis Jan, fils, de Châtillens, à Lausanne, en qualité d'unique administrateur, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Nyon

Chaussures. — 3 février. Albert Gut, fils, à Nyon, chaussures (F. o. s. d. c. du 16 janvier 1929, page 105). Le titulaire Albert Gut, d'Affoltern (Zurich), à Nyon, et Juliette Renée née Kocher, out, suivant contrat de mariage du 23 décembre 1940, adopté le régime de la séparation de biens.

Bureau d'Yverdon

Mercerie, bonneterie. — 3 février. La raison Flora Favez, à Yverdon (F. o. s. d. c. du 30 juillet 1919, page 1353), mercerie, bonneterie, est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Chaussures. — 1941. 3 février. La maison Alexandre Brunner, chaussures, à Sion (F. o. s. d. c. du 19 mars 1923, n° 65, page 563), est radiée par suite de décès du titulaire.

Chaussures. — 3 février. Le chef de la maison Otto Brunner, à Sion, est Otto Brunner, de Sion et Wyler, à Sion. Chaussures. Rue du Grand-Pont.

Bureau de St-Maurice

Restaurant. — 13 janvier. La société en nom collectif Fierz et Bertrand, Hoirs Victor Cornut, à Vouvry, exploitation du Café-restaurant de l'Union, à Vouvry (F. o. s. d. c. du 7 juin 1935, n° 131, page 1456), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «André Cornut-Bertrand» qui n'est pas inscrite au Registre du commerce.

Combustibles. — 3 février. La société en nom collectif A. Martin et Cie, à Monthey, commerce de combustibles (F. o. s. d. c. du 23 octobre 1934, n° 248, page 2923), est dissoute. Cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «A. Martin et Cie, Combustibles, Monthey», à Monthey.

Pierre Martin et André Martin, de et à Monthey, ont constitué à Monthey, sous la raison A. Martin et Cie, Combustibles, Monthey, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1941. Cette société reprend l'actif et le passif de la société «A. Martin et Cie», à Monthey, qui est radiée. Combustibles en tous genres.

3 février. La société anonyme Mines du Mont-Chemin S. A., à Martigny-Ville (F. o. s. d. c. du 2 décembre 1940, page 2234), fait inscrire quo Hermann Müller, Joseph Dionisotti, Michel Dionisotti et Jean-Charles Person ont cessé de faire partie du conseil d'administration. La signature de Joseph Dionisotti est radiée. Guy Dunant, de et à Genève, a été nommé président du conseil d'administration. Paul Dornmann (déjà inscrit sans signature) reste administrateur. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Charronnage, maréchalerie. — 1941. 30 janvier. Rudolf Wälti et Arnold Wälti, tous deux originaires de Unter-Kulm (Argovie), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Wälti Frères, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1941. Charronnage et maréchalerie. Rue Léopold Robert 116 a.

31 janvier. Sur ordre du Département de Justice de Neuchâtel, du 21 janvier 1941, en application de l'article 89 de l'ordonnance sur le Registre du commerce, du 7 juin 1937, la société Auto-Electricité S. A., société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 26 août 1931, n° 197), est radiée d'office.

Piles, accumulateurs, etc. — 3 février. La raison Charles Kollros, fabrication, achat et vente de piles et accumulateurs et de tout autre matériel électrique, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 21 janvier 1939, n° 17), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

31 janvier. Cercle Tessinois, association à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 14 avril 1934, n° 86, page 995). Edouard Judini, président, décédé, et Guillaume Rusconi, caissier, démissionnaire, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. Arnold Jelmi, précédemment secrétaire, est maintenant président du comité. Ernest Bottinelli, de Sorengo (Tessin), et Joseph Piffaretti, de Novazzano (Tessin), les deux à Neuchâtel, ont été nommés respectivement secrétaire et caissier de la société. Ces trois membres engageant l'association par leur signature apposée collectivement à trois.

Société immobilière. — 3 février. Essor Neuchâtel S. A., société immobilière à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 27 mai 1935, n° 122, page 1361). Selon procès-verbal authentique, l'assemblée générale des actionnaires du 22 janvier 1941, a modifié ses statuts. Elle a réduit en totalité les capital-actions de 40,000 fr. et a simultanément porté les capital-actions à 50,000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec l'avoir des souscripteurs contre la société. Les actions sont dorénavant au porteur et les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les autres modifications statutaires n'intéressent pas les tiers.

Genève — Genève — Ginevra

Papeterie. — 1941. 31 janvier. Paul Ayer, commerce de papeterie, à Genève (F. o. s. d. c. du 8 janvier 1932, page 47). Les bureaux et locaux de la maison sont: Rue Cavour 7.

Peignes, articles en celluloïd. — 31 janvier. F. Badel, commerce de peignes et articles en celluloïd, à Genève (F. o. s. d. c. du 10 janvier 1918, page 51). Les bureaux et locaux de la maison sont: Rue des Volandes 6.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Abänderung derjenigen vom 23. April 1937 betreffend die An- meldung der Forderungen aus Warenlieferungen nach Ungarn und deren Bezahlung

(Vom 5. Februar 1941.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf Art. 6 des Bundesratsbeschlusses vom 20. April 1937 über
den Zahlungsverkehr mit Ungarn und Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom
28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsver-
kehr mit dem Auslande, verfügt:

Art. 1. Art. 2, Abs. 3, der Verfügung des eidgenössischen Volkswirt-
schaftsdepartements vom 23. April 1937 betreffend die Anmeldung der For-
derungen aus Warenlieferungen nach Ungarn und deren Bezahlung in der
Fassung vom 22. Januar 1938 wird aufgehoben und durch folgende Bestim-
mung ersetzt:

Art. 2, Abs. 3. Ebenso haben in der Schweiz domizilierte natürliche
oder juristische Personen, die Forderungen an in Ungarn domizilierte natür-
liche oder juristische Personen für Nebenkosten im Warenverkehr (wie
Kommissionen, Provisionen, Frachten sowie andere mit dem Warenverkehr
in Zusammenhang stehende Spesen), für Zinsen und Kursdifferenzen im
Warenverkehr, für Leistungen im Veredlungs- und Reparaturverkehr, für
Patentgebühren, Lizenzgebühren und ähnliche Leistungen für Honorare sowie
Tantiemen besitzen, dieselben der Schweizerischen Verrechnungsstelle mittels
vorgedrucktem Formular und unter Beilage der entsprechenden Unterlagen
bei Entstehung der Forderung anzumelden.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 13. Februar 1941 in Kraft.

31. 6. 2. 41.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique modifiant celle du 23 avril 1937 qui concerne la déclaration et le règlement des créances résultant de livraisons de marchandises en Hongrie

(Du 5 février 1941.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 avril 1937 concer-
nant le règlement des paiements entre la Suisse et la Hongrie et l'article 4
de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de
créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger,
arrête:

Article premier. L'article 2, 3^e alinéa, de l'ordonnance du département
fédéral de l'économie publique du 23 avril 1937 concernant la déclaration
et le règlement des créances résultant de livraisons de marchandises en
Hongrie, modifié le 22 janvier 1938, est abrogé et remplacé par la disposition
suivante:

Art. 2, 3^e al. En outre, les personnes physiques ou morales, domiciliées
en Suisse, ayant sur des personnes physiques ou morales domiciliées en
Hongrie des créances qui résultent de frais accessoires découlant du com-
merce des marchandises (commissions, provisions, fret et autres frais se
rapportant au commerce des marchandises), d'intérêts ou de différences de
cours provenant de ce même commerce, de prestations dans le trafic de
perfectionnement et de réparation, de prestations relatives aux droits de
brevets et de licences et de prestations analogues, d'honoraires et de tan-
tièmes, doivent les annoncer au moment de leur naissance à l'Office suisse
de compensation au moyen de la formule prescrite, accompagnée des pièces
justificatives nécessaires.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 13 février 1941.

31. 6. 2. 41.

Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf inländischen Kartoffeln, die nicht feldbesichtigt und anerkannt waren und als Saatgut verwendet werden

(Mitg.) Die Alkoholverwaltung leistet Frachtbeiträge auf Sendungen
von inländischen Kartoffeln, welche nicht feldbesichtigt und anerkannt
waren und in der Zeit vom 15. Februar bis 15. Mai 1941 als gewöhnliches
Frachtgut in Mengen von 1000 kg und mehr zur Verwendung als Saatgut
zum Versand gelangen.

Der Frachtbeitrag beträgt für Sendungen bis auf eine Entfernung von
100 Tarifkilometer 50 % der reinen Frachtkosten. Für Sendungen über
100 Tarifkilometer wird ein Frachtbeitrag von 100 % bis höchstens 150
Tarifikilometer ausgerichtet.

Die Frachtbeiträge werden grundsätzlich nur zugunsten des Versenders
ausgerichtet. Den Beitragsgesuchen ist neben dem Originalfrachtbrief eine
Bescheinigung der Ackerbaustelle des Bestimmungsortes beizulegen, aus
welcher hervorgeht, dass die Kartoffeln zu Saatwecken verwendet werden.
Im übrigen gelten für die Ausrichtung dieser Frachtbeiträge sinngemäss
die am 14. August 1940 für Speisekartoffelsendungen erlassenen Ausführ-
ungsbestimmungen.

31. 6. 2. 41.

Allocation de subsides pour le transport des pommes de terre indigènes qui, bien que ne provenant pas de cultures reconnues et visitées, serviront de semences

(Com.) La régie des alcools accorde des subsides pour le transport des
pommes de terre indigènes qui, bien que ne provenant pas de cultures
visitées et reconnues, sont consignées en petite vitesse comme semences,
par quantités de 1000 kg au moins, pendant la période du 15 février au
15 mai 1941.

La moitié des frais de transport effectifs est remboursée jusqu'à 100 km
du tarif CFF. Pour les expéditions qui dépassent 100 km, les frais de
transport sont remboursés au taux de 100 % jusqu'à 150 km au maximum.

Les subsides sont, dans tous les cas, versés à l'expéditeur. Doivent être
jointes aux demandes de subsides, les lettres de voiture et l'attestation de
l'office communal pour les cultures du lieu de destination certifiant que les
pommes de terre expédiées seront utilisées comme semences. Les pres-

criptions du 14 août 1940 concernant l'allocation de subsides pour le trans-
port des pommes de terre de table sont applicables dans tous les autres cas
relatifs à l'octroi de ces subsides.

31. 6. 2. 41.

Sussidi alle spese di trasporto per patate indigene non controllate né riconosciute ma atte per la semina

(Com.) La regola federale degli alcool concede sussidi alle spese per
trasporti di patate non controllate né riconosciute ma atte per la semina
che verranno spedite a piccola velocità, durante il periodo dal 15 febbraio
al 15 maggio 1941, in quantità da e superiori a 1000 kg.

Il sussidio per spedizioni fino ad una distanza di 100 km della tariffa
è del 50 % delle spese effettive di trasporto. Per le spedizioni che sorpassano
100 km, ma fino ad una distanza massima di 150 km della tariffa il sussidio
accordato è di 100 %.

Per principio i sussidi alle spese di trasporto sono versati solo al mittente.
Alle domande di sussidio si deve allegare oltre alla lettera di vettura originale
una dichiarazione dell'ufficio per la campicoltura del luogo di destinazione
dalla quale risulta che le patate sono atte per la semina. Per l'accordo di
sussidi valgono le prescrizioni per le spedizioni di patate, emanate il 14 agosto
1940.

31. 6. 2. 41.

Schweizer Jubiläums-Mustermesse 1941, Basel

(Mitg.) Mit grosser Genugtuung darf die Messeleitung feststellen,
dass eine der Bedingungen, die eine erfolgreiche Messe gewährleisten,
schon jetzt erfüllt ist: eine überraschend starke Beteiligung aus dem gesam-
ten Bereiche der schweizerischen Industrien und Gewerbe. An dieser
ausgezeichneten Beschickung haben alle 17 Mességruppen mehr oder
weniger starken Anteil. Kunstgewerbe und Keramik, Reiseartikel, Sport-
artikel, Spielwaren und Musikinstrumente, pharmazeutische und kos-
metische Produkte, Papier, Graphik und Werbung, Bureaubedarf und
Geschäftseinrichtungen, Möbel und Wohnungseinrichtungen, mit Ein-
schluss der Möbelmesse, werden das Bild normaler Zeiten zeigen. Das
ohnehin stets mannigfaltige Angebot der Gruppe Hausbedarf wird noch
umfangreicher als früher an den Messe-Einkäufer herantreten. An Stelle
des Modsalons führt die sehr gut belegte Gruppe Textil und Mode die
hochwertige Produktion der ganzen schweizerischen Textilindustrie samt
den Erzeugnissen der St. Galler Stickerei in einer klaren, neuartigen Schau
vor. Die Uhrenmesse ist ebenso ausgeglichen und vollständig zur Stelle
wie in den beiden Vorjahren.

Eine ganz grosse Beteiligung weisen alle rein technischen Gruppen
auf. In einer Sondergruppe sind erstmalig die Bäckerei-, Metzgerei-
und Wäschereimaschinen zusammengefasst. Die machtvolle Elektrizitäts-
industrie unseres Landes wird sich an der kommenden Messe in einem
straffen und geschlossenen Aufmarsch aller ihrer Zweige präsentieren.
In dieser wie in der Gruppe Gas und Wasser werden Heizöfen jeder Her-
stellungsort reichhaltig vertreten sein. Ausgezeichnet ist die Beteiligung
führender Firmen der Schweizer Maschinenindustrie. Sowohl die Unter-
abteilung Werkzeugmaschinen wie jene der Holzbearbeitungsmaschinen
und -werkzeuge ist komplett. Erstmals gelangen in der Halle VI auch eine
Anzahl landwirtschaftlicher Maschinen und, im Zusammenhang mit der
Textilgruppe, auch die qualitativ erstklassigen schweizerischen Textil-
maschinen zu einheitlicher Darstellung. Trotzdem die Ungunst der Zeit
die Erstellung eines definitiven Gebäudes verhindert hat, liegen erfreulich-
weise grosse Anmeldungen zur Baumesse vor, die provisorisch auf dem
dafür vorgesehenen Areal gegenüber dem Messebau untergebracht ist.
In dieser Gruppe wird auch zu einem grossen Teile alles an Neuerungen
auf dem Gebiete des Luftschutzes, ebenso die mannigfaltigen Einrichtungen
für Altstoffverwertung vorhanden sein. Sehr zeitgemäss wird in der vor-
trefflich besetzten Gruppe Transportmittel gezeigt, was die Schweiz
an Ersatztreibstoffen aufzuweisen hat. Die Spielwarenmesse ist auch
1941 über Erwarten hoch besichtigt. Sie findet ihre einheitliche und ge-
schlossene Darstellung im Raume links neben dem Roten Saale. Die Ver-
kaufsstände für allerlei technische und andere Neuheiten werden in einem
eigentlichen «Verkaufsmarkt der Neuheiten» in einem provisorischen
Bau neben der Halle III zusammengefasst.

Es sei nicht vergessen, auf die Büchermesse hinzuweisen, die 1941
zum zweiten Male das geistig-kulturelle Leben der Schweiz im Querschnitt
zeigen wird. Die Büchermesse soll der Säulenhalle, die so wieder zum
schönen Ruhepunkte der Messe wird, zur besondern Zierde gereichen.
In einer gewissen geistigen Verwandtschaft zur Büchermesse steht die für
die gleiche Halle vorgesehene Darstellung der berufsethischen und morali-
schen Beziehungen und Werte in der materiellen Güterproduktion unseres
Landes. Das neue Messebild selbst wird im vollen Einklang stehen mit
allen Bestrebungen, die Messe immer mehr zu einem hochwertigen Ver-
kaufsinstrumente unserer Wirtschaft auszubauen. Es bringt eine deutliche
Erneuerung im Aussehen der Messe und will gleichzeitig durch eine gewisse
Auflockerung der einzelnen Mességruppen in dem ihnen zugewiesenen
Raume eine möglichste Gleichwertigkeit der Plätze und eine ausgeprägtere
Übersichtlichkeit schaffen. So ist bis heute alles getan worden, um einen
durchschlagenden Erfolg der Jubiläums-Mustermesse vom 19. bis 29. April
1941 zu sichern.

31. 6. 2. 41.

Les 25 ans de la Foire Suisse d'Echantillons, Bâle

(Com.) La 25^e Foire Suisse d'Echantillons, qui aura lieu à Bâle du
19 au 29 avril 1941, s'annonce brillante, de moins du côté des exposants.
Condition primordiale du succès: les inscriptions affluent pour tous les
dix-sept groupes embrassant l'ensemble des industries et des métiers suisses.
La participation est tout à fait normale dans les branches suivantes: arts
appliqués et céramique, articles de voyage, articles de sport, jouets, instru-
ments de musique, produits pharmaceutiques et cosmétiques, papier, arts
graphiques et réclame, installations de bureaux et de magasins, ameuble-
ment, y compris la Foire du Meuble. La collection toujours très diverse
des ustensiles de ménage prendra des proportions encore plus considé-

rables. A la place du Salon de la Mode, le groupe « Textiles et Mode », très richement doté, présentera sous une forme nouvelle et claire les produits excellents de toute notre industrie nationale, la broderie de St-Gall incluse. Quant à la Foire de l'Horlogerie, elle sera aussi complète et aussi harmonieusement équilibrée qu'en 1939 et 1940.

Une augmentation considérable se manifeste dans tous les groupes purement techniques. Les machines de boulangerie, de boucherie et de buanderie constitueront pour la première fois une section distincte. L'industrie électrique, si puissante chez nous, fera défiler en rangs serrés ses contingents variés. Là, comme dans le groupe « Gaz et Eau », on trouvera en grand nombre les appareils de chauffage des types les plus différents. Dans l'industrie des machines, la participation des grandes maisons est vraiment imposante et pour les machines-outils comme pour celles à travailler le bois, la représentation est pour ainsi dire complète. Un ensemble remarquable de l'outillage hors de pair de notre industrie textile, dont les produits eux-mêmes sont exposés ailleurs, figurera pour la première fois dans la Halle VI. Au sein du groupe très représentatif des moyens de transport, les divers carburants nationaux de remplacement seront aussi tout à fait d'actualité. La Foire de la Construction a réuni tant d'inscriptions qu'il sera nécessaire d'élever provisoirement pour elle, à peu près vis-à-vis de l'entrée principale, une vaste tente, les temps actuels ne permettant pas l'érection du bâtiment définitif projeté. C'est là aussi que seront logées la section de récupération des déchets, la majeure partie des nouveautés suscitées par la D.A.P., ainsi que, pour la première fois, un certain nombre de machines agricoles. La Foire des Jouets, elle aussi, prendra en 1941 un essor inattendu; elle sera installée en entier à gauche de la Salle Rouge. Dans une annexe provisoire de la Halle III, les comptoirs de la « Section de vente au détail » offriront aux amateurs leurs diverses nouveautés, techniques et autres.

N'oublions pas la Foire du Livre; pour la seconde fois, elle donnera un aperçu suggestif de notre vie intellectuelle; le hall à colonnes, où elle se tiendra, deviendra de ce fait une oasis de calme au centre de la Foire. Dans le même cadre, une section spéciale mettra en évidence, par des moyens appropriés, les principes moraux qui, dans chaque profession, constituent la base solide de la production matérielle. Les efforts tentés pour faire de la Foire un instrument de vente toujours plus parfait de notre production

se refléteront donc fidèlement dans son aspect extérieur. Ils lui donneront un visage nouveau et, en laissant aux groupes plus de liberté de présentation, dans le cadre qui leur est fixé, ils viseront à créer des conditions d'exposition plus équilibrées pour les divers stands et à procurer aux visiteurs une vue d'ensemble mieux ordonnée. Ainsi donc, jusqu'à présent, tout a été fait pour assurer le plein succès de la 25^e Foire Suisse anniversaire.

31. 6. 2. 41.

Gesandtschaften und Konsulate Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des Herrn Raoul Cousino zum Berufsgeneralkonsul von Chile in Zürich, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, ernannten Herrn Alberto Philips Hunneus wird das Exequatur erteilt.

31. 6. 2. 41.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Alberto Philips Hunneus, nommé consul général de carrière du Chili à Zurich, avec juridiction sur toute la Suisse, en remplacement de M. Raoul Cousino.

31. 6. 2. 41.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betrugen — Les recettes des douanes se sont élevées:	
im Monat Dezember 1940 — en décembre 1940	Fr. 19,841,922.02
im Monat Dezember 1939 — en décembre 1939	„ 32,162,219.10
Minderereinnahmen im Dezember 1940 — Diminution en décembre 1940	Fr. 12,320,297.08
Vom 1. Januar bis Ende Dezember — Du 1 ^{er} janvier à fin décembre:	
im Jahre 1940 — en 1940	Fr. 230,571,387.93
im Jahre 1939 — en 1939	„ 305,297,874.46
Minderereinnahmen 1940 — Diminution en 1940	Fr. 74,726,486.53

31. 6. 2. 41.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Monte-Generoso-Bahn

Wir beabsichtigen die

Veräusserung der gesamten Betriebsanlagen der Bahn

mit der Verpflichtung zur Verkehrsnutzung.

P 256

Selbst-Interessenten (Gemeinden, Körperschaften, Vereine, Finanzleute) wollen sich für detaillierte Offerte schriftlich bis **15. Februar 1941** wenden an

N. S. A. Monte Generoso-Capolago.

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Bank werden hiermit zu der **Dienstag, den 18. Februar 1941, 17½ Uhr, am Gesellschaftssitz** (Neue Börse) stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates pro 1940 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1940 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Verwaltungsratswahl. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht pro 1940 liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit Samstag, den 15. Februar 1941, am Schalter der Bank bezogen werden.

P 250

Zürich, den 6. Februar 1941.

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. W. Boveri.

Société genevoise d'instruments de physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 19 février 1941, à 11 heures, à la petite salle de la Chambre de commerce, 8, rue Petitot.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1939/40.
2. Rapport de Messieurs les Contrôleurs des comptes.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports.
4. Décharge à donner au Conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nomination statutaire d'administrateurs.
6. Nomination des contrôleurs des comptes et fixation de leurs émoluments.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres jusqu'au lundi 17 février à midi, au plus tard, chez:

MM. Lombard, Odier & Cie ou à la
Société de Banque Suisse à Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 9 février, au siège de la Société, 8, rue des Vieux-Grenadiers à Genève.

P 252

Le Conseil d'administration.

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden AG. RHEINFELDEN

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

42. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 14. Februar 1941, 11½ Uhr vormittags, in das Restaurant «Feldschlösschen-Stadt», in Rheinfelden, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung 1939/40 nebst Bericht der Kontrollstelle; Decharge-erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1939/40.
3. Anpassung der Gesellschaftsstatuten an das neue Obligationenrecht.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1940/41.
5. Diverses.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Februar 1941 auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei der Aargauischen Hypothekbank in Rheinfelden bezogen werden. Die Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre vom 5. Februar 1941 an im Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden zur Einsicht auf.

P 260

Rheinfelden, den 4. Februar 1941.

Der Verwaltungsrat.

LATONIA S.A.

Assemblée générale annuelle des actionnaires

Mardi 18 février 1941, à 11 heures, Chambre de Commerce de Genève,
8, Rue Petitot, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice au 31 décembre 1940.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation des comptes, décharge aux administrateurs et vérificateurs et affectation du bénéfice.
4. Nomination d'administrateurs et de deux vérificateurs des comptes.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt, au plus tard le mercredi 12 février 1941, chez MM. Lombard, Odier & Cie, 11, Rue de la Corratierie, à Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs pourront être consulté par les actionnaires, au domicile de dépôt susdit, dès le 10 février 1941.

P 261

Le Conseil d'administration.

Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **lundi 24 février 1941, à 16 heures, au rez-de-chaussée de la Caisse hypothécaire, Grand-rue 25, à Fribourg.**

TRACTANDA:

1. Rapport sur l'exercice 1940, compte de profits et pertes, bilan;
2. Répartition du bénéfice et fixation du dividende;
3. Décharge à donner à la direction et au conseil de surveillance pour l'exercice 1940;
4. Nomination;
5. Divers.

Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée générale, peuvent le faire, dès le 10 février, dans les bureaux de la Caisse hypothécaire. Le rapport annuel sera envoyé, après l'assemblée, dès qu'il sera imprimé. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 17 au 24 février à midi. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle. Aucune mutation d'actions ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes.

P 266

Fribourg, le 3 février 1941.

Le président du conseil de surveillance:
Marcel von der Weid.

Billige Notizblock

P 64-1

„Standard“ mit gelbem Umschlag
à 100 Bl. unlin. Papier, perfor. 10 St. 100 St.
Nr. 912 9x12 cm . . . Fr. 2.30 20.—
Nr. 1014 10x14 cm . . . Fr. 2.80 25.—
Nr. 1421 14x21 cm . . . Fr. 4.40 42.—
Telephonblock mit Rückwand und
Oese, à 100 Bl., 24x15 cm Fr. 5.— 45.—
Muster zu Diensten

LANDOLT- ARBENZ & Co

A. G.

ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65



In unserem NEUBAU

Ecke Peilkanstrasse/Müscherstrasse, Zürich 1
(100 m von der Bahnhofstrasse entfernt)
sind noch zu vermieten:

Bureaux und Geschäftsräume

125 m² im III. Stock

evtl. in Verbindung mit gut ausgebauten Dachstok-
räumen, abzugeben an einen oder mehrere Mieter.
Mietpreis der ganzen Fläche Fr. 5000.— jährlich.

Bezugsbereit per 1. April 1941.

Zwei Personen- und ein Warenlift.

Wünsche betreffend Einteilung können noch berück-
sichtigt werden. P 231Interessenten wollen sich wenden an die
Bauherrschaft:

Art. Institut Orell Füssli A.-G.

Dietzingerstrasse 3, Zürich 3 (Telephon 377 30)

Schweizerische Treuhandgesellschaft

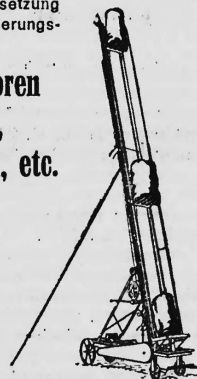
Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albansstrasse 1 Rue du Mont-Blanc 3

204

Volle Platzausnützung und
bedeutende Herabsetzung
der Ein- und Umlagerungs-
kosten mit

Stapel-Elevatoren
und Aufzügen,
Förderanlagen, etc.



Suter-Strickler Söhne, Horgen
Maschinenfabrik

P 73 1

Immobilien-Gesellschaft Fritz Marli A.-G. Zollikofen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 19. Februar 1941, 17 Uhr, im Hotel Bubenbergr,
Bubenbergrplatz 12, Bern.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1940;
Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat.
3. Erneuerungswahlen in die Kontrollstelle.
4. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisions-
bericht sowie der Geschäftsbericht liegen ab 9. Februar 1941 bei der Kau-
tonalbank von Bern in Bern, Titelverwaltung, zur Einsicht der Herren
Aktionäre auf, woselbst die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung
bis 18. Februar 1941 gegen Aufgabe der Aktiennummern erhältlich sind.

Zollikofen, den 6. Februar 1941.

P 257

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft Compagnie Générale du Cinématographe S.A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 17. Februar 1941, nachmittags 5 Uhr, im Bahnhofstrasse 11, Klasse,
im I. Stock, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1940 und Jahresrechnung pro 1940.
2. Bericht der Kontrollstelle
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Beschlussfassung über die Reduktion des Aktienkapitals auf Fr. 2,250,000.— und
entsprechende Abänderung von Art. 6 der Statuten.
6. Statutenänderung in Anpassung an die neuen Bestimmungen des Obligationen-
rechts.
7. Neuwahl des Verwaltungsrates.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der
Geschäftsbericht und die Anträge auf Abänderung der Statuten liegen den Herren Aktio-
nären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 3, Zürich 1, zur Einsicht auf. Die Herren
Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre
Aktien spätestens 3 Tage vor der Versammlung bei der Schweizerischen Volksbank in
Zürich zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszu-
weisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.

P 247

Zürich, den 1. Februar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Commune de Vevey

Emprunt Ville de Vevey 3 1/2 % 1904

Obligations remboursables au 30 juin 1941

Les 94 obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée
au siège de la Banque Fédérale S. A., à Zurich, ou par ses agences en Suisse, et en outre:

à Berne: Banque Cantonale de Berne
à Bâle: Société de Banque Suisse et
Banque commerciale de Bâle
à St-Gall: Société de Banque Suisse
à Zurich: Crédit Suisse et
Société de Banque Suisse

Numéros:									
70	767	1628	2951	3978	5137	6750	8064		
84	805	1631	3027	4042	5590	6880	8079		
90	1072	2128	3197	4234	5953	6906	8087		
148	1305	2139	3226	4244	6079	7059	8109		
184	1310	2152	3259	4405	6137	7199	8298		
266	1314	2356	3262	4588	6260	7266	8665		
335	1350	2363	3326	4624	6315	7610	8694		
337	1388	2409	3481	4643	6337	7612	8727		
412	1397	2700	3503	4763	6372	7640	8774		
494	1466	2805	3574	4800	6393	7790	8926		
525	1584	2926	3641	4944	6648	7891			
578	1608	2930	3736	5082	6740	8059			

Dès le 30 juin 1941, les titres ci-dessus ne porteront plus intérêt.

Obligations sorties à un tirage antérieur et non encore remboursées à ce jour:

P 246

Numéros: 94, 857, 4220, 4821 et 4900.

Vevey, le 31 janvier 1941.

Municipalité

OSO Lohn- Buchhaltung

als Neuerscheinung
überrascht sie durch
ihre ebenso einfache
wie aufschlußreiche
und zeitsparende
Arbeitsmethode. Sie
wurde für die Be-
dürfnisse der Lohn-
Ausgleichskasse
ausgearbeitet. Pro-
spekt und Beratung
durch

Scholl

Zürich, Poststr. 8, Tel. 8 57 10

RESA

Recouvrements S.A.
Inkassi A.-G.
NEUBURG 1

Die Spezialisten für
Inkassi
in der Schweiz und
im Ausland

Verlangen Sie Tarif

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LOEWENSTRASSE

Handels- & Rechts-Anskünfte
Renseign. commerc. & juridique.

Beitrag von: Dr. S. Zeli, Ad-
vokat u. Notar, Tel. 6.63.
Küssnacht a. R.: Credita,
Kreditschutz-Organisat.
— H. Mischon, Rechtsagent,
Tel. 6 12 40.
Luzern: Leo Balmer-Ott,
Sachw., Hirschengraben 40.
— A. Ammann, Sachw.,
Hirschengraben 26, Tel. 371 07.

Occasionen von Bureau-Mobiliar

schreiben Sie vorteilhaft
im Schweiz. Handelsamts-
blatt aus, da Sie mit die-
sem Organ direkt an die
Geschäftswelt gelangen.

Konkursamt Laufenburg

Im Konkurs der Frau Wwe.

Elise Bergundthal

gewesene Wirtin zum „Adler“, in Laufenburg,
bringt das Konkursamt Laufenburg Montag, den
10. Februar 1941, nachmittags 3 Uhr auf dem
Bureau des Konkursamtes in Laufenburg, gegen
Barzahlung an eine öffentliche Steigerung:

2 Kunstgemälde

von Kunstmaler Saugy Louis

(Andelsbach, fachmännisch geschätzt zu Fr. 2000.—
u. Laufenburg, geschätzt zu Fr. 1000.—)

Interessenten sind eingeladen, die Gemälde auf
dem Bureau des Konkursamtes zu besichtigen.

Laufenburg, den 3. Februar 1941.

P 255

Das Konkursamt.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. ZGB, Art. 589 ff. und EG, § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 9. Januar 1941
verstorbenen

Florenz, Bernhard

Autops sel., von Beinwil, Flach- und Dekorationsmalerei,
in Zuchwil, wird, gestützt auf die Bewilligung des
Amtsgerichtsstatthalters von Bucheggberg-Kriegstetten in
Solothurn vom 31. Januar 1941, das öffentliche Inventar
durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Ein-
schluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden
hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert
9. Januar 1941), unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise
bis und mit 11. März 1941 bei der unterzeichneten Amts-
stelle anzuzeigen.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erb-
lasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches
gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 ZGB.).

Solothurn, den 4. Februar 1941.

Der Amtschreiber von Kriegstetten:

P 262

J. Wytenbach, Notar.